
CES 2017: Mercedes-Benz setzt ganz auf CASE

Der Auftritt von Mercedes-Benz bei der CES in Las Vegas (5. - 8. Januar 2017) soll im Zeichen der neuen Unternehmensstrategie „CASE“ mit den vier Säulen Connected, Autonomous, Shared & Service und Electric Drive stehen. Sie verknüpft die Megatrends Vernetzung, autonomes Fahren, flexible Nutzungsmodelle und elektrische Antriebe. Erstmals werden das Concept EQ und der Mercedes-Benz Vision Van auf einer Bühne zu sehen sein.

Mit dem Concept EQ, der Studie eines Personenwagens im Look eines sportlichen SUV-Crossovers, gibt Mercedes-Benz einen Ausblick auf eine neue Fahrzeuggeneration mit batterieelektrischem Antrieb. Der Mercedes-Benz Vision Van, die Transporter-Studie für den urbanen Raum, integriert als Gesamtsystem eine Vielzahl von Technologien für die Zustellung auf der letzten Meile. „Unser Begriff von Mobilität wird sich in den nächsten fünf bis zehn Jahren stärker verändern als in den 50 Jahren zuvor“, prognostiziert Ola Källenius, Vorstandsmitglied der Daimler, seit heute (1. Januar 2017) verantwortlich für Konzernforschung und Mercedes-Benz Cars Entwicklung. „Ziel ist es, das Auto zur Plattform zukünftiger Mobilitätskonzepte und zum digitalen Erlebnisraum zu machen. Das Auto der Zukunft muss vernetzt, autonom sowie emissionsfrei sein und die Möglichkeit für Shared Mobility liefern.“

Unter „Fit & Healthy“ präsentiert Mercedes-Benz außerdem eine Vision, wie sich ein wachsendes Gesundheitsbewusstsein der Gesellschaft intelligent mit der Mobilität der Zukunft verbinden lässt. Mit Exponaten zur künstlichen Intelligenz und zur Anbindung des Fahrzeugs an das sogenannte Smart Home gibt Mercedes-Benz Einblicke in die aktuellen Arbeiten seiner Forschungs- und Entwicklungsstandorte. Einen besonderen Höhepunkt sollen die moderierten Live-Talks mit Mercedes-Benz Experten, die über Facebook und die Daimler Media Site miterlebt werden können. Auch die Themen künstliche Intelligenz, innovative Lösungen zur Vernetzung von Fahrzeugen mit dem smart Home und „Mercedes me“ spielen eine Rolle beim Messeauftritt. Die Marke Smart stellt außerdem den neuen Service „smart ready to share“ vor. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz Generation EQ.

Foto: Daimler



Mercedes-Benz Generation EQ.

Foto: Daimler



Mercedes-Benz Generation EQ.

Foto: Daimler



Mercedes-Benz Generation EQ.

Foto: Daimler



Mercedes-Benz Generation EQ.

Foto: Daimler



Mercedes-Benz Generation EQ.

Foto: Daimler



Mercedes-Benz EQ.

Foto: Daimler



Mercedes-Benz Vision Van.

Foto: Daimler



Mercedes-Benz Vision Van.

Foto: Daimler



Mercedes-Benz Vision Van.

Foto: Daimler



Mercedes-Benz Vision Van.

Foto: Daimler



Mercedes-Benz Vision Van.

Foto: Daimler